



Pressemitteilung

Hamburg, 21. Oktober 2021

In Zukunft ...

Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt eröffnet am 24. Oktober im Hamburger Michel die „Evangelischen Akademietage 2021“. Dieses Jahr richtet die Veranstaltungsreihe rund um den Reformationstag den Blick nach vorne

Unter dem Titel „In Zukunft ...“ finden vom 24. Oktober bis 2. November zum elften Mal die Evangelischen Akademietage statt. Die jährliche Veranstaltungsreihe im Spätherbst widmet sich der Diskussion gesellschaftlich relevanter Themen. „Das Motto ‚Zukunft‘ klingt nach großen Plänen und Visionen, wie sie unsere Gesellschaft jetzt so dringend braucht! Nicht zuletzt die jungen Leute fordern eine Diskussion über ihre Zukunftsaussichten. Wir laden herzlich dazu ein, mit uns über eine bessere Zukunft nachzudenken! Wer sich an Christus orientiert, wird befreit, die Welt mit anderen Augen zu sehen und sie neu zu buchstabieren“, so die Landesbischöfin, die die Akademietage am kommenden Sonntag im Hamburger Michel eröffnet.

Die Akademietage haben sich vorgenommen, das Thema Zukunft auf möglichst unterschiedlichen Gebieten „durchzubuchstabieren“. Was verbirgt sich beispielsweise hinter der Trendvokabel „New Work“? Wie lebt es sich nachhaltig – und was sagt uns „Bewahrung der Schöpfung“ heute? Welche Kirche wollen wir? Wie stellen sich junge Leute die Welt von morgen vor?

In rund einem Dutzend Veranstaltungen kann in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern nun wieder gemeinsam vor Ort diskutiert werden, nachdem Präsenzveranstaltungen 2020 pandemiebedingt nur eingeschränkt möglich waren. „In Zukunft ... sterben“ ist etwa ein Abend in der Hamburger Hauptkirche St. Katharinen überschrieben, zu dem u.a. der Philosoph und Bestsellerautor Wilhelm Schmid erwartet wird. Und beim diesjährigen „Kultursalon“ mit Bischöfin Kirsten Fehrs kommen unter dem Motto „In Zukunft ...zuhören“ u.a. der Publizist Mathias Greffrath, der Hamburger Schulleiter Christian Gefert sowie Kirchenmusiker Claus Bantzer ins Gespräch. In Rostock sind zwei Veranstaltungen mit der Poetry Slammerin Theresa Steigleder sowie zu den Perspektiven geplant, die der Zukunftsrat des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufzeigt.

Das gesamte Programm ist unter www.akademietage.info abrufbar. Zu den zahlreichen kirchlichen und außerkirchlichen Kooperationspartnerinnen und –partnern zählen dieses Jahr u.a. die Wirtschaftsjuvenen Hamburg oder das Literaturhaus Rostock.

Rückfragen:

Andrea Kaiser, Öffentlichkeitsbeauftragte des Hauptbereichs für Seelsorge und gesellschaftlichen Dialog, 040 – 306 20 12 88, andrea.kaiser@hb2.nordkirche.de

Jürgen Heilig, Studienleiter der Evangelischen Akademie der Nordkirche, Tel. 040 – 306 20 14 54, E-Mail: juergen.heilig@akademie.nordkirche.de